

Stadt Heilbronn	Dez. III	Amt: Ordnungsamt	Datum: 18.10.2017	GR-Drucks. Nr. zu271
Az.: 32.3 Pg		App: 3116		
Vorberatung		Entscheidung		
V B+U BE Wi J Uml BBR <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		V B+U BE Wi J Uml GR BMA <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
Tag:		Tag: 26.10.2017		
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		
Betreff:	Verkehrssicherheit erhöhen- Lärm reduzieren Antrag der SPD - Fraktion vom 16.08.2017			

I. Antrag

Kenntnisnahme

II. Sachverhalt

Mit GR- DS 271 nimmt die Verwaltung Stellung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2017 zum Ausbau der stationären Geschwindigkeitsmessung im Heilbronner Stadtgebiet. In der vorbereitenden Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.10.2017 bat Herr Stadtrat Throm die Verwaltung um eine Auflistung alternativer Standorte für zusätzliche Messstationen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Unter Berücksichtigung der in den letzten Monaten aus der Bürgerschaft an die Verwaltung herangetragenen Wünsche für zusätzliche stationäre Messanlagen schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit der Polizei sowie dem Amt für Straßenwesen als Straßenverkehrsbehörde folgende drei weiteren Messstationen im Stadtgebiet vor:

- Oststraße
- Südstraße
- Straßenzug Mannheimer/Weinsberger Straße

Diese drei Standorte könnten abwechselnd mit einer Messkamera besetzt werden. Für Kraftfahrer ist bei der Vorbeifahrt nicht ersichtlich, ob eine Station mit einer Kamera bestückt ist.

Begründung:

Im Bereich mehrspuriger Straßen werden bei mobilen Messungen in den Abend- und Nachtstunden vereinzelt sehr hohe Geschwindigkeiten festgestellt. In diesen mehrstreifigen Straßen je Fahrtrichtung werden gelegentlich spontane, nicht verabredete Beschleunigungsrennen mit stark motorisierten Kraftfahrzeugen beobachtet. Die Verwaltung sieht deshalb in diesen drei Straßenzügen eine vorrangige Priorität für eine Ausweitung der stationären Geschwindigkeitsüberwachung.

III. Finanzwirtschaft

Für die Errichtung von Messsäulen (inkl. Fundament, Installation, Stromanschluss und Blitzgeräte) werden Haushaltsmittel i.H.v. ca. 40.000 Euro pro Standort benötigt. Ferner sind zur Beschaffung von Messeinschüben Haushaltsmittel i.H.v. ca. 50.000 Euro pro Einschub erforderlich. Im Doppelhaushalt 2017/2018 sind hierfür keine Finanzmittel bereitgestellt.

IV. Bürgerbeteiligung

Der Antragsgegenstand ist kein Vorhaben im Sinne der „Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn“. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen.

Ordnungsamt

Gesehen:
Dezernat III

gez.

gez.

Bernd Werner
Amtsleiter

Agnes Christner
Bürgermeisterin